

Weihnatskrippe



Unter den meisten Weihnachtsbäumen darf sie nicht fehlen: die Weihnachtskrippe.

Eine Weihnachtskrippe stellt die Geburt Jesu Christi mit Figuren dar. Meistens besteht die Szene aus dem Jesuskind, Maria und Josef, den drei Weisen, Hirten, Schafen, einem Ochsen und einem Esel, die in einen Stall gestellt werden.

Krippen gibt es in vielen verschiedenen Stilrichtungen und aus vielen Materialien. Heute wird die Krippe meistens erst kurz vor dem 24.12. aufgestellt. Früher wurde sie schon am Anfang der Adventszeit aufgestellt, und die Figuren stellte man dann nach und nach hinein. Das Jesuskind kam aber immer erst am 24.12. hinzu.

Man findet Weihnachtskrippen in allen katholischen Kirchen. Sie sind oft mehrere Quadratmeter groß. Der Aufbau wird manchmal über viele Jahre von der gleichen Person übernommen und hat eine lange Tradition.

Die deutsche Stadt Bamberg ist bekannt als Krippenstadt. Dort gibt es schon seit 1919 einen ‚Verein der Krippenfreunde‘ und seit 1976 auch eine Krippenbauschule. In der Weihnachtszeit gibt es dort einen Krippenweg: Ca. 40 Krippen werden an öffentlichen Plätzen aufgestellt, die man auf einem Spaziergang besichtigen kann.